

Verfassungs- und Rechtsbruch

Ende März wurden in Bund und Ländern „Corona-Verordnungen“ erlassen, die fast alle bürgerlichen Rechte und Freiheiten außer Kraft setzen.

Außerdem werden Handy-Bewegungsdaten an das Robert-Koch-Institut weitergegeben, um nicht genehmigte Versammlungen zu erkennen – allerdings zeichnen offizielle Stellen diese Daten gewöhnlich mit, solche Vorgänge können die Demokratie weiter gefährden! Dabei stützen sich die Regierungen auf die Regelungen des § 28 Abs. 1 S. 1 und 2 sowie §§ 31 und 32 Infektionsschutzgesetz (IfSG). Viele der umfassenden Beschränkungen und Verbote sind zunächst bis 19. April 2020 vorgesehen; Verlängerung ist jedoch bis 14. Juni möglich, da die Verordnung bis zum 15. Juni gilt.

Verschiedentlich wurden Bürger sogar zur Bespitzelung angehalten, sollen der Polizei Zuwiderhandlungen melden. Insgesamt halten sich die 83 Millionen Bundesbürger bewundernswert an alle Einschränkungen – an deren Sinn und Zweck Fachleute und Regierungen weltweit zunehmend zweifeln.

Rechtlich jedoch ist inzwischen eindeutig: Die Landesregierungen sind zu ihren Verordnungen nach IfSG weder berechtigt noch befugt, die abenteuerliche und höchst gefährliche Politik bricht außerdem in 11 Fällen die Verfassung! Würde des Menschen, Art. 1 GG, Recht auf Handlungs- und Bewegungsfreiheit und freie Entfaltung der Persönlichkeit, Art. 2 Abs. 1 GG, unverletzliche Freiheit der Person, Art. 2 Abs. 2 S. 2 GG, Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit, Art. 2 Abs. 2 S. 1 GG, Recht auf ungestörte Religionsausübung, Art. 4 Abs. 2 GG, Versammlungsfreiheit, Art. 8 Abs. 1 GG, Vereinigungsfreiheit (Vereine), Art. 9 GG, freie Berufsausübung, Art. 12 Abs. 1 GG.

Dagegen wird soeben Normenkontrollklage vorbereitet! Diese gilt es jetzt durch Kundgebungen aller Art zu unterstützen!

Die NEUE MITTE und parteifreie Bürger nehmen sich der Menschen und ihrer berechtigten Interessen an, die im jetzigen Parteiensystem nicht wahrgenommen oder benachteiligt werden.

Dabei unterstützen wir ganz einfache und normale berechnete Forderungen an den Staat, Rechte der Menschen und ihrer gemeinnützigen Vereinigungen, wenden uns gegen Unrecht, Korruption und schlechtes, falsches Regieren.

Wir alle meinen, dass ehrliche, ethische Politik allein in der Lage ist, eine gute Zukunft für alle Menschen weltweit zu sichern. Vorrechte für Banken im gefährlichen Finanz- und Geldsystem, teure und schädliche Konzernmedizin, falsch gelenkte Bildungs-, Energie-, Industrie- und Landwirtschaftspolitik sowie Naturschäden durch Geoengineering („Chemtrails“) und HAARP-Einsätze braucht niemand, schaden rundum; konzentrierte Macht in wenigen Händen kann ohnehin niemals gut für alle sein.

Wir setzen uns ein für Frieden und Freundschaft unter allen Völkern, insbesondere als Europäer für gute Beziehungen zu Russland und den Entfall weltweiter ungerechter und illegaler Sanktionen. Bedingungsloses Grundeinkommen für alle, auch junge Menschen und Rentner, sind in unserem Reformmodell bei gleichzeitiger Steuersenkung problemlos bezahlbar.

Telefon: 030 - 25559828

Mittwoch: 19.30 - 20.30 Uhr

info@neuemitte.org



www.neuemitte.org

Vi.S.d.P. Christoph Hörstel
Pariser Platz 4a · 10117 Berlin

Spenden: BIC: PBNKDEFF
IBAN: DE73100100100607433123

NM

NEUE MITTE

WARNUNG:

„Corona“-Abenteuer-Politik



Seit Anfang Januar 2020 beherrschen Nachrichten über eine Grippe-Art namens „Covid-19“ die weltweiten Medien – und seit Anfang März auch die deutsche, europäische und weltweite Politik. Ein angeblich zugehöriges Virus wird mit dem Namen „Coronavirus SARS-CoV-2“ bezeichnet.

Die Bundesregierung hat schärfste – und in der deutschen Geschichte einmalige – Beschränkungen für das tägliche Leben erlassen, die unsere Wirtschaft schwerstens und in vielen Fällen tödlich treffen und die bürgerlichen Freiheitsrechte weitgehend außer Kraft setzen.

Zusammenbruch bei weiterer Stilllegung unaufhaltsam!

Da wir in Zeiten der schlimmsten globalen Finanzblase der Menschheitsgeschichte leben, bedroht uns die jetzige Politik mit einem Finanz- und Wirtschaftszusammenbruch, der geschichtlich ebenso einmalig und viel schlimmer als 1929 ist.

Verursacht haben diese üble Lage die ebenso grotesken wie korrupten und gefährlichen Vorrechte der Banken, die auf frei „erfundenes“ Geld auch noch Zinsen nehmen dürfen – deshalb werben sie so hartnäckig für Kreditaufnahmen!



Foto: Studio Incendo CC BY 2.0

Dieser Zusammenhang wird nur von wenigen Universitätsprofessoren gelehrt, viele Filialleiter unserer Banken und Sparkassen kennen ihn nicht. Weltweit jedoch ist von „Fiat-Geld“ (Latein: „Es werde...“) oder „Schuldgeld“ die Rede. Die Bevölkerungen werden belogen, dass ohne dieses System – und vor allem ohne Zinsen – gar keine Wirtschaft möglich sei, das ist selbstverständlich kompletter Unsinn! Öffentlich kontrollierte Institutionen wie eine wirklich unabhängige Bundesbank können das Geld zinsfrei „begeben“, während Zinswirtschaft notwendigerweise immer wieder zu Finanzzusammenbrüchen mit nachfolgenden Wirtschaftspleiten führen MUSS. Und obwohl die kleinen Kreise der Superreichen an diesen schweren Krisen, die sie selbst nach Belieben steuern können, jedes Mal gewaltig verdienen – in **Umverteilung von unten nach oben**, ändern korrupte Politiker nicht das eindeutig schädliche und gefährliche System: zum Schaden fast aller Menschen weltweit!

In Fachkreisen ist inzwischen weithin gängige Meinung, dass nur alte Menschen mit Vorerkrankungen tatsächlich stärker gefährdet sind.

Hohe Zahlen angeblicher Todesopfer in Italien, Spanien u. a. betreffen fast ausschließlich ältere Menschen über 70 mit mehreren Vorerkrankungen – und Opfer von Krankenhauskeimen in weniger gut ausgestatteten und gepflegten Krankenhäusern.

Offiziell erhobene Sterbedaten („Euro-MoMo“) decken wilde Behauptungen von Politik und Medien gar nicht, im Gegenteil. Die jetzige Krankheitswelle ist demnach weit weniger schlimm als 2017/18.

Tatsache ist auch, dass die bisherigen Tests ungenügend beweiskräftig und weitgehend unzuverlässig sind, etwa 30% - 50%.

Deshalb sagen immer mehr Wissenschaftler und Fachleute verschiedener Fachrichtungen, dass es nicht sinnvoll und darüber hinaus menschlich, medizinisch und wirtschaftlich höchst gefährlich ist, auch solche Bevölkerungsteile abzuschotten, die gar nicht oder kaum gefährdet sind.

Mit fadenscheinigen Gründen wurde im „Corona“-Vorlauf ein verfassungsrechtlich höchst bedenklicher Impfwang für Masern eingeführt – obwohl auch medizinisch erhebliche Bedenken bestehen, weil die Impfung einen gesunden Eigenschutz verhindert – und weitere Impfungen nach sich zieht: ganz offensichtlich ein blendendes Geschäft für die weltweit übermächtigen Pharmakonzerne, die alle Institutionen, wie zum Beispiel Weltgesundheitsorganisation (WHO), Robert-Koch-Institut (RKI) und Regierungen (BMG Jens Spahn) erfolgreich unterwandert haben, siehe „Vogel- und Schweinegrippe“ (2004/2009). Verfassungsbeschwerden und Kontrollklagen laufen – allerdings ist auch das deutsche Rechtssystem bereits schwerstens geschädigt, weil vollkommen „politisiert“!

Jetzt Informationen verteilen, mit anderen in der Nähe zusammenschließen – und sofort protestieren!

Öffentliche Kundgebungen aller Art in Wahrnehmung der verfassungsrechtlich und gesetzlich klar und eindeutig garantierten demokratischen Regeln und Rechte können wir auch in Zeiten des Corona „Hype“ verantwortlich durchführen; das wäre mit den Verwaltungsreferaten, Bürgermeisterämtern etc. intensiv zu diskutieren. Es kann nicht sein, dass Regierungen in Bund und Ländern auf zweifelhafter Grundlage der Bevölkerung alle wesentlichen Rechte entziehen.

Örtliche Behörden sind darauf hinzuweisen, dass fortgesetzte Verweigerung bürgerlicher Grundrechte später auch unangenehme Rechtsfolgen haben kann.

Informationen können im Supermarkt und in Briefkästen weitergegeben werden, elektronisch sowieso.

Ansprechpartner finden sich auch bei Organisationen und Gruppen in Ihrer Nähe: für Frieden, Anti-Nato, Anti-Rüstung, internationale Freundschaft, auch mit Russland, Venezuela, China etc., Gewerkschaften, Menschenrechte, Ärzte ohne Grenzen etc., Naturschutz (Imker, Anti-Atom), Bio-Landwirtschaft, Naturmedizin, Anti-Impfgruppen, Sportvereine, Heimatverbände, Vertriebene, Bildung, Kunst, Kultur.

Lassen Sie sich nicht länger mit Lügen einschüchtern!

Fortsetzung Medizinische Debatte:

Jetzt steht eine weitere Zwangsimpfung an, diesmal gegen „COVID-19“, obwohl die gängige und mit staatlicher Macht geschützte Ideologie der „Virus-Infektionen“ weder zweifelsfrei ist – noch zweifelsfrei bewiesen. Davon lesen, hören und sehen wir in Universitäten, Politik und großen Medien allerdings nichts.